

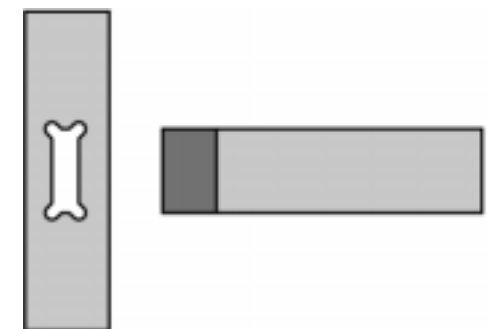
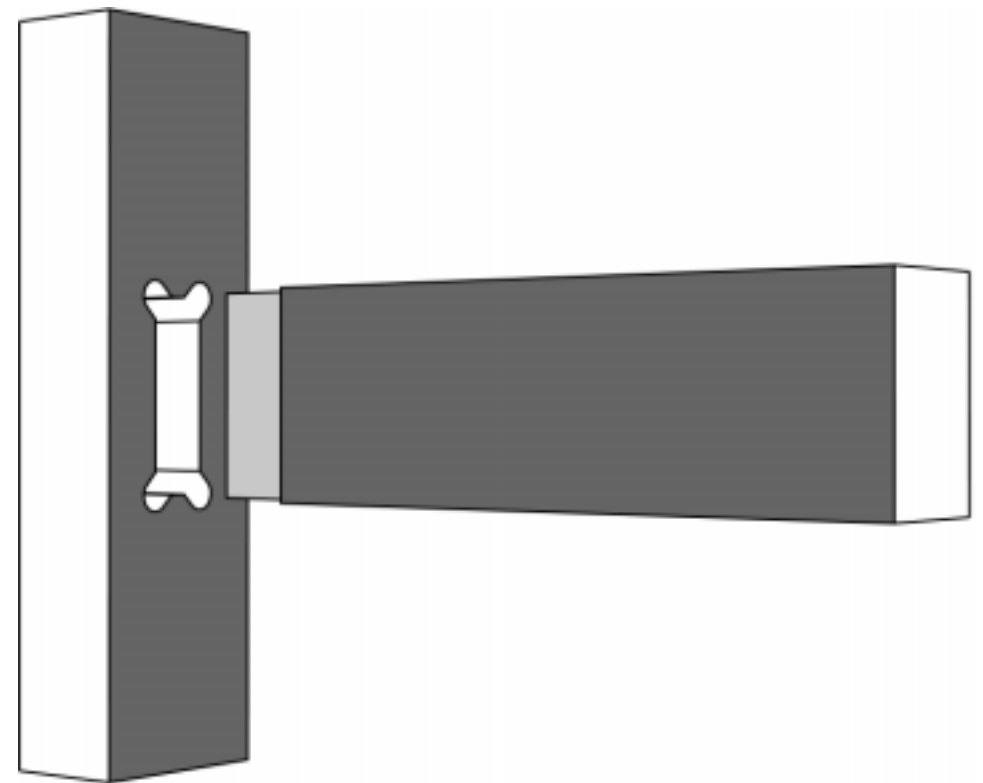


Dateiname: Z_003

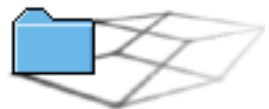
Zapfenverbindung mit Sternloch

Zapfenverbindungen gehören zu den ältesten Holzverbindungen. Sie sind aus dem Möbel- und Gestellbau nicht wegzudenken. Auch wenn sie im Zuge der industriellen Möbelfertigung immer mehr durch Dübelverbindungen ersetzt wurden, so übertreffen sie diese auch weiterhin in puncto Haltbarkeit.

Bei der Zapfenverbindung mit Sternloch wird der von vorne bis zur halben Holzstärke abgesetzte Zapfen der Traverse so eingelassen, daß sie bündig mit dem senkrechten Rahmenholz ist. Das Sternloch verdankt seine Herkunft der Herstellung des Zapfenloches auf der CNC-Fräse. Dabei ermöglichen die über die Ecken hinausgeführten Einfräsungen einen exakten Halt des rechteckigen Zapfens.



→ zu den Dateien



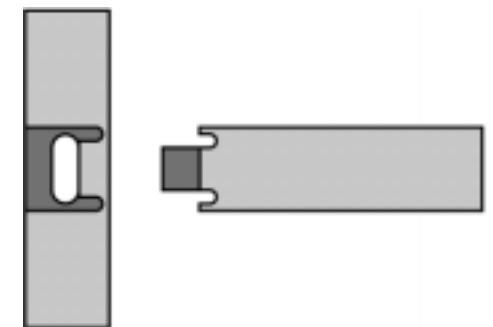
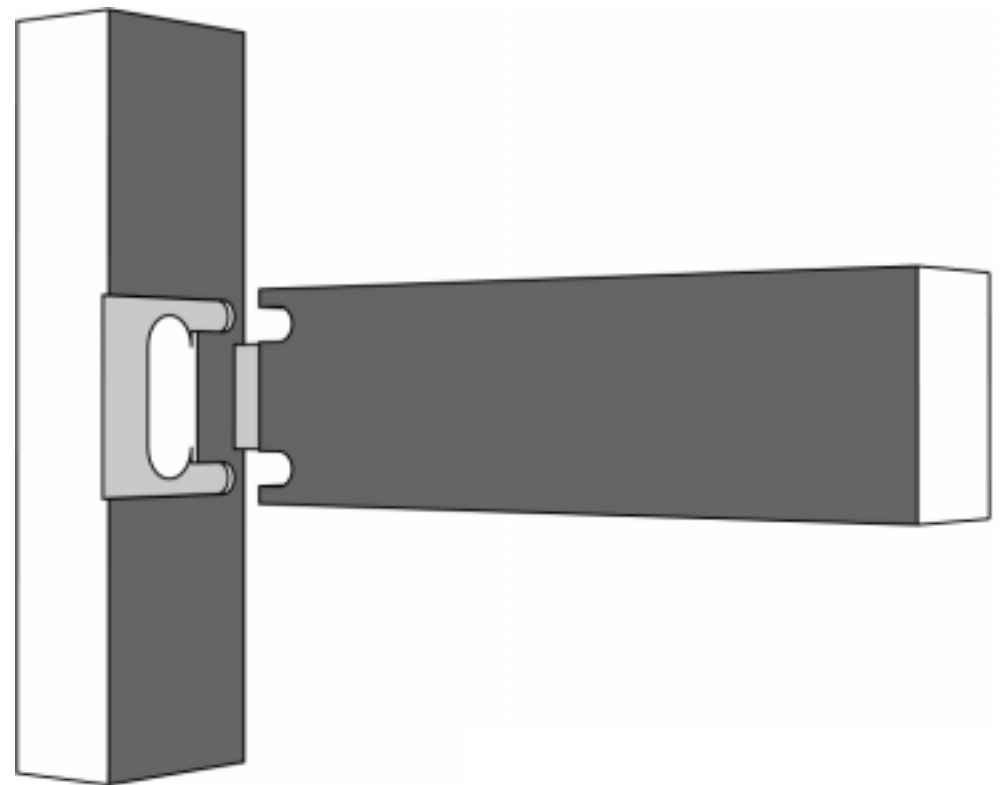


Dateiname: Z_002

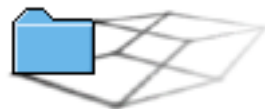
Zapfenverbindung mit abgesetzter Brüstung

Die Zapfenverbindung mit abgesetzter Brüstung verbindet das Prinzip des eingelassenen stumpfen Stoßes mit dem der Zapfenverbindung. Dabei wird ein horizontales Verschieben der eingezapften Traverse über die ganze Holzstärke auf die Brüstung verhindert, während der Zapfen die Seitenkräfte im Zapfenloch überträgt.

Zapfenverbindungen können sowohl durchgezapft, wie auch verdeckt ausgeführt werden. Um bei der eingezapften Ausführung zu verhindern, daß der Zapfen beim Schwinden des Holzes aufsitzt, sollte die Zapfenlänge kleiner sein als die Zapfenlochtiefe. Auch kann die Zapfenverbindung mittels Keilschlössern oder auch Holznägeln auf Zug gesichert werden.



→ zu den Dateien



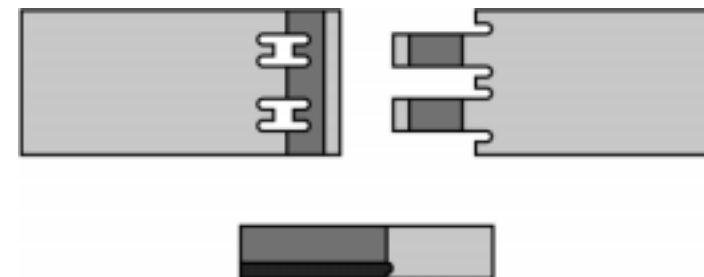
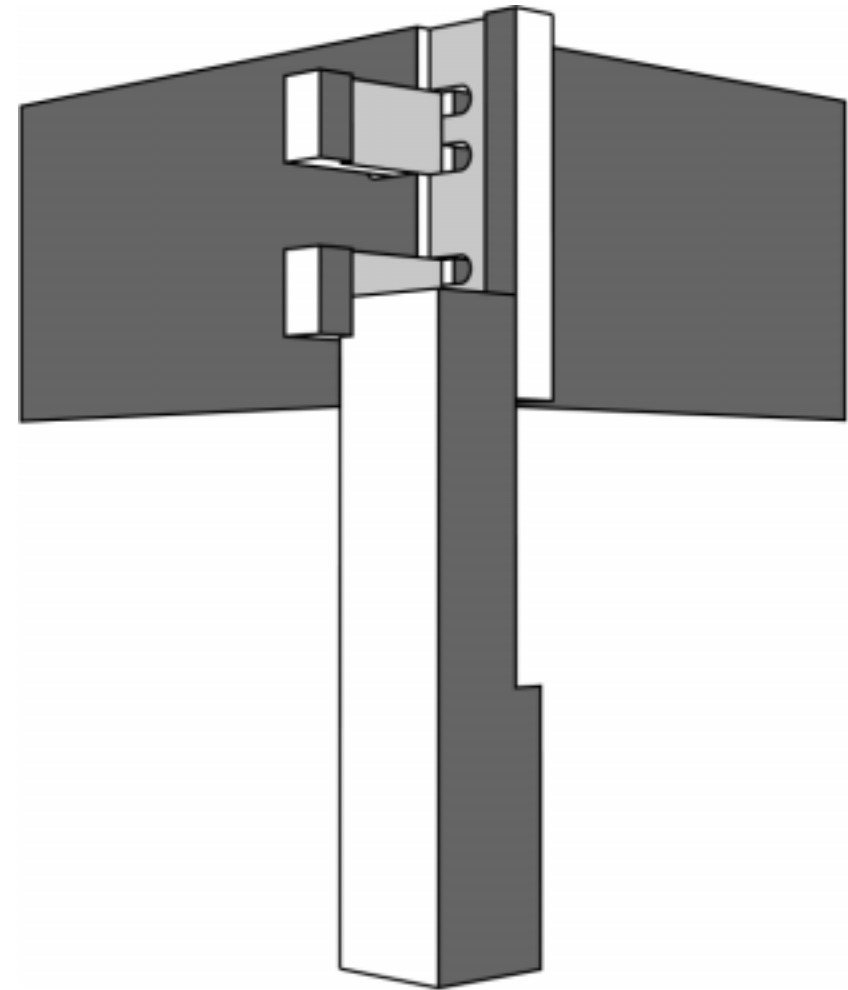


Dateiname: KN_001

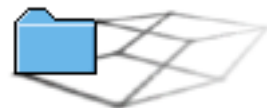
verriegelter Fingerzapfenknoten

Der verriegelte Fingerzapfenknoten ist eine lösba-re Gestellverbindung, die überall dort zum Einsatz kommt, wo Beine mit Zargen verbunden werden, wie z.B. bei Tischen oder Betten.

Dabei werden die Längszargen mit Zapfen, die Quorzargen mit Zapfenlöchern versehen. Beide Zargen sind auf ihrer Außenseite im Bereich der Zapfen sowie der Zapfenlöcher abgeplattet. Beim Zusammenbau der Verbindung werden die Zargen ineinandergesteckt und der ausgeklinkte Fuß von unten in den abgeplatteten Bereich eingeschoben. Hierdurch sind die Zargen auf Zug gesichert und gleichzeitig wird eine gute Winkelstabilität der Verbindung ermöglicht.



→ zu den Dateien



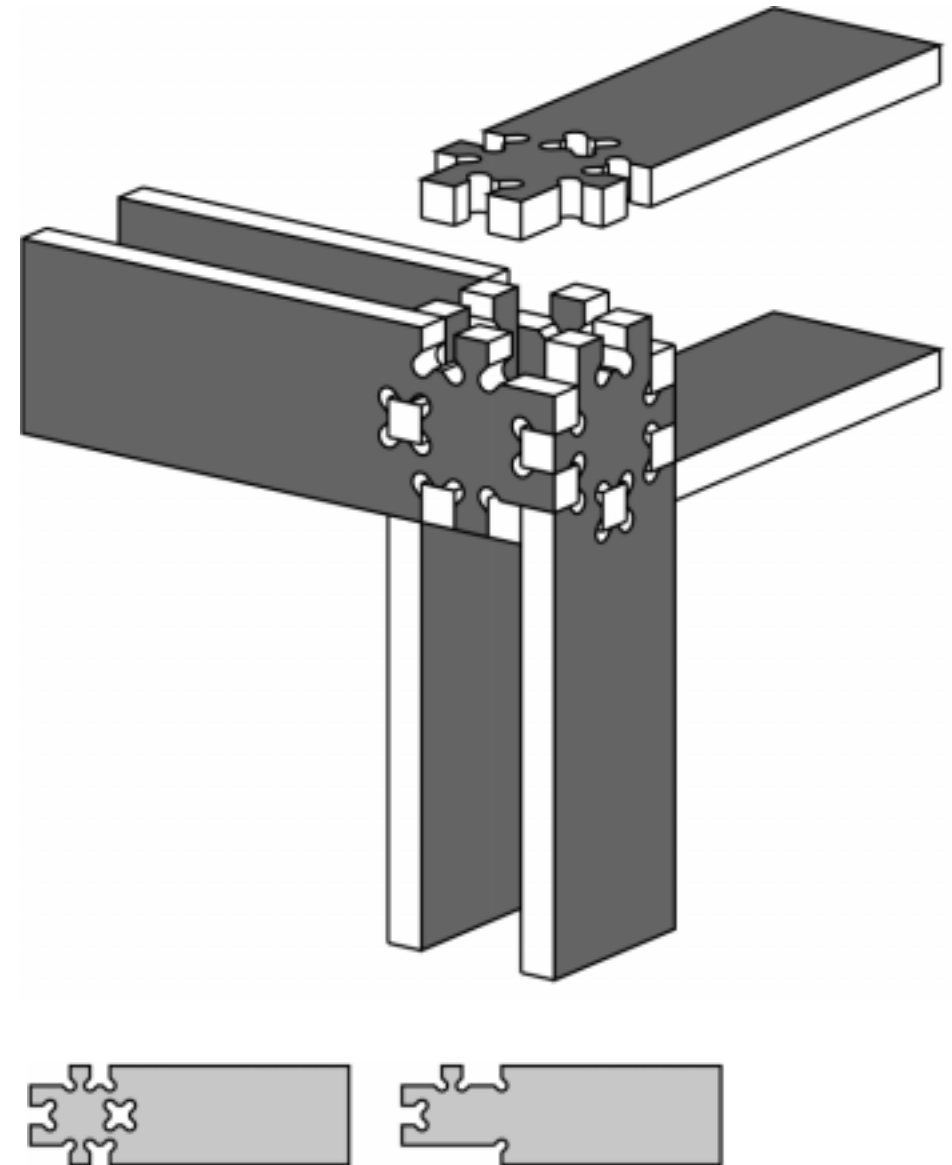


Dateiname: KN_002

Fingerzapfenknoten

Der Fingerzapfenknoten ist eine Verbindung mit der sich dreidimensionale Raumstrukturen sowohl im Möbelbau, als auch z.B. im Messebau realisieren lassen.

Die Verbindung, die hier als Ecklösung vorgestellt wird besteht aus zwei Standardelementen: dem äußeren und dem inneren Rahmenholz die parallel zueinander verlaufen. Diese beiden, fast identischen Bauteile, ermöglichen den problemlosen Zusammenbau der komplexen Strukturen. Auf Grund ihrer Geometrie sowie der hohen Beanspruchungen, denen die Bauteile im Bereich des Knotens ausgesetzt sind, sollte der Fingerzapfenknoten möglichst in Multiplex ausgeführt werden.



→ zu den Dateien

